

Ende des Herbstes

Text: Rainer Maria Rilke

Musik: Ingmar Wendschlag

1 Eb B7 G7 Cm
Ich se - he seit ei-ner Zeit, wie al - les sich ver

5 G7 B^o Fm Cm D#^o
wan - delt. Etwas steht auf und handelt und tö - tet und tut

9 G Cm/G G7/F Cm/Eb Fm⁶
Leid. Von Mal zu Mal sind all die - Gär - ten nicht die

13 G7 Fm⁶ B7 Ab
sel - ben; von den gil - benden zu der gel - ben langsamem Ver -

17 G Fm⁶ Cm⁶ G7 Cm
fall; wie war der Weg mir weit. Jetzt bin ich bei den

21 G7 G/D Cm/Eb D^o
lee - ren und schaue durch alle Al - le - en. Fast bis zu den fer - nen

25 G/D Fm⁶ Cm/G Eb^o G7
Mee-ren kann ich den ernsten schweren ver - weh - renden Himmel

29 Ab C
seh'n.